



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

13. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 28.10.2015

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 13. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 28.10.2015
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

anwesend: 37 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 9 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Drogla (Vors.) geleitet.

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Tagung, begrüßt alle Anwesenden und ruft vor Eintritt in die Tagesordnung die Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus auf.

- Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus

Verdienste um die sorbischen/wendischen Belange in der Stadt Cottbus

Auf der Grundlage des Beschlusses HA-OB-046-10/15 in der Beratung des Hauptausschusses am 21.10.2015 (*NS Beratung HA am 21.10.2015 vom 27.10.2015, Teil II, TOP 2.1, Seite 2*) werden für ihre Verdienste um die sorbischen/wendischen Belange in der Stadt Cottbus mit der Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus geehrt:

- Frau Gisela Hanschke
- Frau Sabine Sieg
- Herr Erwin Merschenz und
- Herr Bernhard Rentsch

Die Laudatio hält Herr Drogla (Vors.).

(Die Rede zur Eintragung in die Ehrenchronik ist der Akte der Tagung in Kopie beigelegt.)

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Frau Tzschope (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (amt. Ltr. GB II) und Herr Weiße (Dez. III).

I. Öffentlicher Teil

Bestätigung der Tagesordnung

3

4. Fragestunde

5. Berichte und Informationen

- 5.1 Bericht des Oberbürgermeisters**
Berichterstatter: Herr Kelch

6. Beschlussvorlagen

- 6.1 OB-044/15** Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House und Ergebnisverwendung
- 6.2 OB-045/15** Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2014
- 6.3 OB-049/15** Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen
- 6.4 OB-050/15** Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus 2014
- 6.5 OB-051/15** Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb Cottbus und Ergebnisverwendung
- 6.6 OB-052/15** Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus 2014
- 6.7 II-005/15** Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Stadt Cottbus zur Übertragung der Zuständigkeiten für die Entsorgung mineralischer Abfälle auf den Kommunalen Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“
- 6.8 III-005/15** Entgeltordnung für die Nutzung des Konzertsaaes im Konservatorium
- 6.9 III-008/15** *Beschluss zur Einrichtung von Stellen zur Bearbeitung der Aufnahme und Verteilung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMF) im Vorgriff auf den Haushalt 2016*
- 6.10 IV-056/15** Weiterentwicklung Stadtpromenade Cottbus
Grundsatzbeschluss zur Neuausrichtung der städtebaulichen Zielstellung
2. Beratung
(Austauschvorlage vom 09.10.2015)

7. Anträge

- 7.1 002/15** Erweiterung des Arbeitsauftrages der Arbeitsgruppe „Abwasser“ auf die Erarbeitung von alternativen Lösungen (Finanzierungsmodelle) zum Thema Alt-(Neu) Anschließer
Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus Januar 2015)

- 7.2 024/15 **Verkehrslenkung Schwerlastverkehr/flankierende Straßenbaumaßnahmen**
*Antragsteller: Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE.
(Austauschantrag vom 20.10.2015)*

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3.2 Bericht der Cottbusverkehr GmbH

Berichterstatte: Geschäftsführer Herr Thalmann

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Anfrage (101/15) von Herrn Reinhard Kliemann (Anlage)
Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) verliest die bereits per E-Mail vom 12.10.2015 an Herrn Kliemann erfolgte komplexe Beantwortung öffentlich.
(Der Vorgang ist der Akte der Tagung beigelegt.)- Anfrage (105/15) von Herrn Rudolf Krause (Anlage)
Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (GB II) verliest die Beantwortung an Herrn Krause.
Die Antwort wurde am 30.10.2015 an den Fragesteller übersandt und den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben.- Anfrage (107/15) von Frau Silke Milius (Anlage)
Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an die Fragestellerin übersandt und den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben. | <p>betr.
Asylproblematik</p>

<p>betr.
Kanalanschluss-
beiträge
Beantwortung
bisheriger Anfragen</p>

<p>betr.
Mögliche
Veräußerung von
städt. Flächen in der
Stadtpromenade</p> |
|---|---|

Zu TOP 3.

Aktuelle Stunde

-Willkommenskultur in Cottbus- (Fraktion DIE LINKE.)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kaun, A.(FV DIE LINKE.) zur Einführung.

Herr Kaun, A. (FV DIE LINKE.) eröffnet die Aktuelle Stunde.

Der weitere Ablauf gestaltet sich entsprechend dem übergebenen aktualisierten Ablaufplan vom 22.10.2015.

Beiträge seitens der Fraktionen:

- | | |
|-------------------|---|
| Frau Spring (AfD) | <ul style="list-style-type: none">- Zahl besorgter Bürger wächst.
Weitere Ausführungen u.a. Zitat der These 5 zu Schranken des Asylrechts bei möglicher Auswirkung auf die Sicherheit des Staates und seiner Bevölkerung aus einem Artikel des Verfassungsrechtlers Prof. Rupert Scholz.
Beklagt fehlende Transparenz im Informationsverhalten der Stadtverwaltung gegenüber den Stadtverordneten. |
|-------------------|---|

Anmerkung:

Bei dem Zitat von Frau Spring (AfD) handelt es sich um den Artikel -Asylrecht kennt Obergrenze- von Prof. Rupert Scholz, veröffentlicht im Focus Nr. 43/15 vom 17.10.2015, Seiten 36 und 37.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Frau Kostrewa (SPD) | <ul style="list-style-type: none">- Offensichtlich hat Frau Spring (AfD) zu einem anderen Thema als zur Willkommenskultur gesprochen.
Zur Definition und Bedeutung von Willkommenskultur.
Ängste ernst nehmen und Diskriminierung, die aus Unwissenheit stattfindet entgegen wirken, indem man informiert.
Informationsweitergabe durch die Stadtverwaltung ist gut. |
| Herr Strese (CDU) | <ul style="list-style-type: none">- Willkommenskultur wird in Cottbus seit 25 Jahren praktiziert.
Fähigkeit zur Differenzierung nicht nehmen lassen.
Gefordert sind Politiker in Bund und Land, die ehrenamtliche und hauptamtliche Verwaltung. |
| Frau Breitschuh-Wiehe (B90/Grüne) | <ul style="list-style-type: none">- Bürger müssen mitgenommen werden.
Gute Arbeit der Stadtverwaltung und des Ehrenamtes.
Reichlich Stimmungsmache von Rechts in Cottbus. |

Menschlichkeit statt Hass und Hetze.

Herr Schulz, Dieter
(AUB/SUB)

- Frau Spring (AfD) schürt die Unterstützung für Angst ohne Lösungsangebot und das nicht zum ersten Mal.
Bürokratieabbau zur wirtschaftlichen Einbindung erforderlich.

Schlusswort:

Das Schlusswort für die durchführende Fraktion DIE LINKE. hält Frau Schwarzenberg (DIE LINKE.; MdL).

Dank an alle Beteiligten, die hervorragendes leisten; es steht große Aufgabe vor uns, unter Einhaltung der Genfer Flüchtlingskonvention

In der Förderung von Integration liegen große Chancen.

Keine Ausspielung sozialer Gruppen.

Zum Beitrag von Frau Spring (AfD) - AfD entwickelt zunehmend rechte Rolle.

Bitte an alle Cottbuser Bürger um weitere Unterstützung.

Vorschlag, zur Verbesserung des Bürgerdialogs das Amtsblatt nutzen.

Dazu wird seitens der Fraktion DIE LINKE. zur nächsten Tagung der StVV ein Antrag vorbereitet.

Herr Drogla (Vors.)

- Redezeit wurde protokolliert, um Unstimmigkeiten zu vermeiden.
(Ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Persönliche Anmerkung im Ergebnis der Aktuellen Stunde:

- Cottbus steht vor großer Herausforderung.
- Botschaft der Aktuellen Stunde weitertragen.
- Am kommenden Freitag nicht zur angekündigten Demo in Sachsendorf gehen.

(Bei Überlassung werden die Beiträge zur Aktuellen Stunde der Akte der Tagung beigelegt.)

Zu TOP 4. **Fragestunde**

- Anfrage (93/15) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage)
aus der Tagung der StVV am 30.09.2015

betr.
Verwendung von
Herbiziden

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Bem. von Herrn Dr. Kühne (B90/Grüne)

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 11.11.2015 nachzureichen.

- Anfrage (103/15) Fraktion CDU (Anlage)

**betr.
Umsetzungsstand
beschlossener
Anträge**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (GB II) gibt die mündliche Antwort im Komplex für alle beteiligten Geschäftsbereiche.
Hinweis von Herrn Dr. Bialas (CDU) zum Sportentwicklungsplan - Die Bewertung des Anlagevermögens **aller** Sportanlagen ist auch Bestandteil.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

Zu TOP 5. **Berichte und Informationen**

5.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB) zur Berichterstattung.

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht

Nachfragen/Bemerkungen:

Herr Schulz, Dieter
(AUB/SUB)

- Anfrage auch als Vors. Aussch. BSSK – zum Beschluss A-008-03/14 -*Sicherung der Aufgaben der Museumspädagogik*- vom 29.10.2014 gibt es bisher keine Antwort. Besetzung wird zum 01.11.2015 erwartet.

Dazu Herr Kelch (OB):

Erwartung wird mitgenommen; Stelle steht derzeit zur Disposition im Rahmen der Haushaltsaufstellung.

Herr Strese (CDU)

- Vorschlag an Herrn Schulz, Dieter (AUB/SUB) - evtl. Förderverein mit interessierten Bürgern gründen.

Herr Drogla (Vors.)

- Überweist Diskussion in den Aussch. BSSK; die von Herrn Kelch (OB) gegebene Antwort zur Kenntnis nehmen.

Zu TOP 6. **Beschlussvorlagen**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Drogla (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 28.10.2015 mit Stand 21.10.2015 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

6.1 OB-044/15 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House und Ergebnisverwendung Beschluss-Nr. OB-044-13/15

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

6.2 OB-045/15 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2014 Beschluss-Nr. OB-045-13/15

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

6.3 OB-049/15 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen Beschluss-Nr. OB-049-13/15

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

6.4 OB-050/15 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus 2014 Beschluss-Nr. OB-050-13/15

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

6.5 OB-051/15 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb Cottbus und Ergebnisverwendung Beschluss-Nr. OB-051-13/15

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

6.6 OB-052/15 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus 2014 **Beschluss-Nr. OB-052-13/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

6.7 II-005/15 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Stadt Cottbus zur Übertragung der Zuständigkeiten für die Entsorgung mineralischer Abfälle auf den Kommunalen Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“ **Beschluss-Nr. II-005-13/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

6.8 III-005/15 Entgeltordnung für die Nutzung des Konzertsaaes im Konservatorium **Beschluss-Nr. III-005-13/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

6.9 III-008/15 Beschluss zur Einrichtung von Stellen zur Bearbeitung der Aufnahme und Verteilung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMF) im Vorgriff auf den Haushalt 2016 **Beschluss-Nr. III-008-13/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Simonek (AfD) - Verständnisfrage zur Kostenneutralität.

Dazu Herr Kelch (OB):

- 100%ige Übernahme durch Land.
- Für 2016 Hinweis auf Ausschreibungen.

Herr Möller (SPD) - Nachfrage zum Betreuungsschlüssel für UMF (1 Betr. pro 30 UMF); Vorgabe Land?
Kostenbeteiligung der freien Träger?

Dazu Herr Weiße (Dez. III):

- Kosten werden zu 100% erstattet.
- Betreuungsschlüssel ist vom Land vorgegeben.

- Es werden Konkretisierungen im Verfahren erfolgen.

Herr Schulz, Dietmar (CDU) - Ist Befristung vorgesehen?

Dazu Herr Kelch (OB):

Ja, zunächst für 3 Jahre.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Herr Strese (CDU) nimmt gem. § 22 KVerf nicht an der Beratung und Beschlussfassung zur nachfolgenden Vorlage im TOP 6.10 teil und verlässt den Beratungs- und Abstimmungsbereich.

6.10 IV-056/15	Weiterentwicklung Stadtpromenade Cottbus Grundsatzbeschluss zur Neuausrichtung der städtebaulichen Zielstellung 2. Beratung (Austauschvorlage vom 09.10.2015)	Beschluss-Nr. IV-056-13/15
-----------------------	--	--------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Frau Tzschope (BMin) mit einleitenden Bemerkungen und ausführlichen Erläuterungen zur Historie sowie Anliegen, Inhalt, Ziel der Vorlage und des weiteren Verfahrens vorbehaltlich einer positiven Beschlussfassung durch die StVV.
Bittet um Zustimmung.

Frau Gerth (CDU) - Stellt für Fraktion Antrag zur Ergänzung der Vorlage um einen Beschlusspunkt 5. zur Sicherstellung der Begleitung des Vorhabens durch die StVV.

Herr Drogla (Vors.) - Nachfrage – Begleitung durch StVV oder Aussch. W/BV?

Frau Gerth (CDU) - Die beiden ersten Punkte des Änderungsantrages durch den Aussch. W/BV;
Letzter Punkt bei Änderungen Bestätigung durch die StVV.

Herr Möller (SPD) - Bezweifelt die Rechtmäßigkeit eines solchen Vorgehens; bittet Herrn Kelch (OB) dazu Stellung zu nehmen; dieser Teil des Beschlussvorschlages überschreitet die Kompetenz der StVV; befinden uns hier im staatlichen Bereich.

Herr Drogla (Vors.) - Möchte sich persönlich der Intention des Antrages anschließen.

Herr Simonek (AfD) - Wenn StVV in das Verfahren eingreift, ist das dann noch rechtlich sauber?

Herr Kelch (OB) - Herr Möller (SPD) hat grundsätzlich recht; es besteht kein zustimmungspflichtiges Geschäft durch die StVV, jedoch ist die Notwendigkeit der vorherigen Information der StVV zu beachten.

- | | |
|----------------------------|--|
| Herr Käks (CDU) | - Lehre aus der Vergangenheit ziehen; wollen bei Umsetzung mit Sorge tragen.
Was auf den Weg gebracht wird soll vorher zur Kenntnis gegeben werden. |
| Frau Tzschoppe (BMin.) | - Intention ist wohl die Begleitung des Prozesses für den B-Plan, der die Grundlage einer Baugenehmigung ist. Dieser ist durch die StVV zu genehmigen. |
| Frau Gerth (CDU) | - Nachträgliche Abweichungen vom B-Plan sollten durch die StVV bestätigt werden. |
| Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) | - Fraktion tut sich schwer mit der Vorlage unbesehen einer neuen Qualität.
Bauchschmerzen mit dem Investor; Vertrauen bei Null; mehrheitlich Enthaltung. |
| Frau Tzschoppe (BMin.) | - Verweis auf Gutachter; Stadt verträgt Erweiterung. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Fraktion ähnliche Intention wie Fraktion DIE LINKE., wird jedoch mehrheitlich zustimmen, weil neuer Start gesetzt wird, auch in Bezug auf die erfolgte Bürgerbeteiligung.
Negativ gesehen ist der Ergänzungsantrag
Misstrauenserklärung gegenüber der Verwaltung,
positiv gesehen ist es der Wunsch als StVV des Öfteren informiert zu werden.
Bittet um Abstimmung. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Abschließende erläuternde Bemerkungen mit Vorschlag für eine Protokollnotiz ohne Änderungsantrag zu beschließen. |

Protokollnotiz:

- **Die Interessen der Stadt Cottbus bei der weiteren Gestaltung des Bauwerkes werden durch Prof. Nagler vertreten.**
- **Monatlich erfolgt eine Berichterstattung im Aussch. W/BV über den Fortgang der B-Planentwicklung bzw. des Bauvorhabens selbst.**

- | | |
|---------------------|---|
| Frau Gerth (CDU) | - Mit vorgeschlagener Protokollnotiz einverstanden;
zieht Ergänzungsantrag für Fraktion zurück. |
| Abstimmung Vorlage: | Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 8 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen . |

Anmerkung:

Die ausführliche Protokollierung zur Vorlage basiert auf dem Mitschnitt der Tagung.

Zu TOP 7. Anträge

- 7.1 002/15 **Erweiterung des Arbeitsauftrages der Arbeitsgruppe „Abwasser“ auf die Erarbeitung von alternativen Lösungen (Finanzierungsmodelle) zum Thema Alt-(Neu) Anschließer** **abgelehnt**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus Januar 2015)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Spring (AfD) mit Erläuterungen zum Wiederaufruf und der Bitte um Abstimmung.

Frau Kircheis (Vors. R/P) - Zum damaligen Verfahrensfehler und zum Votum im Aussch. R/P.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird 12 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **abgelehnt**.

- 7.2 024/15 **Verkehrslenkung Schwerlastverkehr/flankierende Straßenbaumaßnahmen** Beschluss-Nr. **A-024-13/15**
Antragsteller: Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE.
(Austauschantrag vom 20.10.2015)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Dr. Bialas (CDU) erläutert und begründet den Antrag namens der antragstellenden Fraktionen und bittet um Zustimmung.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Enthaltungen **angenommen**.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 06.11.2015

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung